

II- 9762 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4798/3

A N F R A G E

1993 -05- 06

der Abgeordneten Dietachmayr
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Austria-Gütezeichen

In letzter Zeit wurde von verschiedenen Seiten die Diskussion um eine mögliche Kennzeichnung österreichischer Lebensmittel im Falle eines EG-Beitrittes, um den Konsumenten beim Einkauf auf österreichische Qualitätswaren hinzuweisen, intensiviert. In einer Umfrage haben 65 % der Befragten ein österreichisches Gütesiegel für heimische Lebensmittel befürwortet. Auch die inländischen Lebensmittelhersteller überlegen in diesem Zusammenhang die Einführung eines österreichischen Qualitätssiegels.

Nun gibt es seit 1946 die Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität, die ihrerseits genau diese Aufgabe erfüllt, österreichische Qualitätswaren zu überprüfen und auszuzeichnen. Die ARGE Qualitätsarbeit vergibt das allseits bekannte Zeichen "A" auf goldenem Grund. Aufsichtsbehörde des Vereins ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele österreichische (und ausländische) Produkte des Lebensmittelsektors wurden 1992 von der ARGE überprüft?
2. Wieviele österreichische (und ausländische) Lebensmittel sind derzeit zum Tragen des Austria-Gütezeichens berechtigt?
3. Wie hoch ist die Akzeptanz bei den österreichischen Lebensmittelherstellern, ihre Waren einer Prüfung durch die ARGE Qualitätsarbeit zu unterziehen?

4. Welche Maßnahmen wurden (auch im Hinblick auf einen österreichischen EG-Beitritt) getroffen, um den Lebensmittelerzeugern die Prüfung und Beurkundung ihrer Waren durch die ARGE "schmackhaft" zu machen?
5. Wie wird in Ihrem Ressort die Akzeptanz von Lebensmitteln mit österreichischem Gütesiegel im Ausland eingeschätzt?
6. Sehen Sie die Möglichkeit einer verstärkten Imagekampagne Ihres Ressorts für das Gütesiegel "A", welches gezielt die österreichischen Lebensmittelhersteller anspricht und sie veranlassen soll, ihre Ware, um in der EG konkurrenzfähig zu bleiben, einem Prüfverfahren durch die ARGE zu unterziehen?
7. Wie steht Ihr Ressort zur Überlegung von Lebensmittelherstellern, ein neues Gütesiegel einzuführen?